

**Kontakt:** Stephanie Manstein, T +44 20 7389 2962, smanstein@christies.com  
Michèle Sandoz, T +41 (0)44 268 10 29, msandoz@christies.com

## Christie's SwissArt: Von Albert Anker bis Robert Zünd

SwissArt, 16. Juni 2008 – Kunsthaus Zürich, Grosser Vortragssaal, 18 Uhr

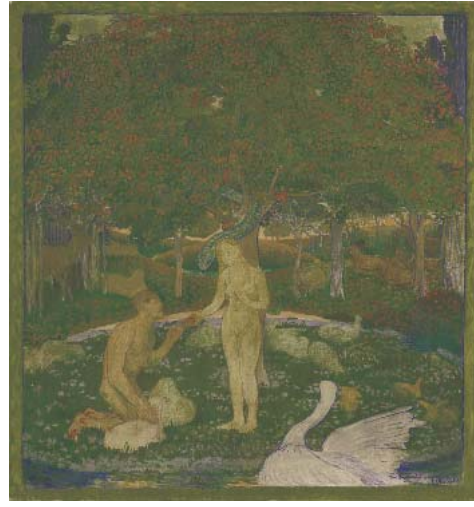


**Zürich** – mit der SwissArt Auktion am 16. Juni 2008 begeht Christie's Zürich gleich zwei Jubiläen – das 30jährige Bestehen der Zürcher Christie's Niederlassung und den 100. Geburtstag von **Max Bill**. Der wichtigste Vertreter der Zürcher Konkreten ist unter anderem mit der auf CHF 70'000-90'000 taxierten Skulptur *einbeit aus drei gleichen zylindern* und dem Gemälde *acht farben im quadrat* (Schätzwert: CHF 80'000-120'000) vertreten. Christie's hält mit dem Gemälde *weisses quadrat durch elementärfarben ergänzt*, das im Dezember 2007 entgegen einer Taxe von CHF30'000–50'000 für CHF204'000 versteigert wurde, den Rekordpreis für ein Bill Gemälde. Christie's ist zudem einer der Hauptsponsoren des Max Bill Films des Zumiker Filmemachers Erich Schmid, der im Spätsommer Kinopremiere haben wird.



Das Spitzenstück der 138 Lose umfassenden Auktion am 16. Juni ist das Bildnis *Strickendes Mädchen mit Korb* von **Albert Anker**. Das auf CHF800'000-1'200'000 taxierte Gemälde aus dem Jahr 1897 steht mit seiner empfindsamen Grundstimmung exemplarisch für das Oeuvre des Malers. Durch den für Anker typischen Gegensatz zwischen dunkler Grundierung und warmen Licht wird die Aufmerksamkeit des Betrachters ganz auf die gefühlvolle Darstellung des Kindes gelenkt. Anker

gehört innerhalb der europäischen Malerei des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Malern von Kinderbildnissen. Nahezu ein Drittel seines circa 600 Gemälde umfassenden Oeuvres sind Darstellungen von Kindern. Von **Cuno Amiet** kommt ein auf CHF600'000-800'000 taxiertes Schlüsselwerk zur Auktion: Das Gemälde *Paradies* entstand 1894/95, kurz nach Amiets Rückkehr aus der Bretagne, und bildet innerhalb des Gesamtwerkes die früheste allegorische Darstellung des wiederkehrenden Apfelbaumthemas. Eine zweite und dritte Version sollten um 1900 und 1958 folgen, wobei die erste als Referenzwerk in Glanz und Poesie unnachahmlich bleibt.



Von **Félix Vallotton** werden zwei bedeutende Landschaftsdarstellungen aus dem Jahr 1922 angeboten: Das an der Küste der Normandie gemalte *Marée basse à Villerville* (Schätzwert: CHF500'000-700'000) und *Pont sur le Béal* (Schätzwert: CHF 200'000-300'000), das in der Nähe von Cagnes in Südostfrankreich entstanden ist. Weitere Auktionshighlights der frühen Moderne sind **Giovanni Giacomettis** Pastoralzene *Hirte mit Schafen* (1898, Schätzwert: CHF500'000-700'000), **Augusto**



**Giacomettis** Blumenstillleben *Azalee* (1912, Schätzwert: CHF400'000 – 600'000) und **Giovanni Segantinis** *Frau am Brunnen* (Schätzwert: CHF180'000-250'000). Die Schweizer Nachkriegs- und Gegenwartskunst ist repräsentiert durch herausragende Arbeiten von **Hans Arp**, **Jean Tinguely**, **Bernhard Luginbühl**, **Ugo Rondinone** und **Daniele Buetti**.

Die genannten Toplose gehen im Vorfeld der Auktion auf Ausstellungstournee nach Genf (10. & 11. Mai), Ascona (16. Mai) und Basel (20. Mai).

In Zürich werden alle Lose vom 13. Juni bis 15. Juni zu sehen sein.

### AUSSTELLUNGSTOURNEE

**Genf**, Four Seasons Hotel des Bergues

Samstag, 10. Mai, 10-19 Uhr,

Sonntag, 11. Mai, 10-17 Uhr

**Ascona**, Hotel Eden Roc

Freitag, 16. Mai, 10 - 18 Uhr

**Basel**, Hotel Les Trois Rois

Dienstag, 20. Mai, 11 – 18 Uhr

### VIEWING

**Zürich**, Kunsthhaus, Grosser Vortragssaal

Freitag, 13. Juni, 14 - 18 Uhr

Samstag, 14. Juni, 10 - 18 Uhr

Sonntag, 15. Juni, 10 - 18 Uhr

### AUKTION SWISSART

**Zürich**, Kunsthhaus, Grosser Vortragssaal

Montag, 16. Juni 2008, 18 Uhr

### **CHRISTIE'S**

Steinwiesplatz

8032 Zürich

T 044 268 10 10

[www.christies.com](http://www.christies.com)

###

*Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.*

*Christie's online: [www.christies.com](http://www.christies.com)*

### **About Christie's**

*Christie's is the world's leading art business with global auction sales in 2007 that totaled £3.1 billion/\$6.3 billion. This marks the highest total in company and in art auction history. Christie's is a name and place that speaks of extraordinary art, unparalleled service and expertise, as well as international glamour. Founded in 1766 by James Christie, Christie's conducted the greatest auctions of the 18th, 19th and 20th centuries, and today remains a popular showcase for the unique and the beautiful. Christie's offers over 600 sales annually in over 80 categories, including all areas of fine and decorative arts, jewellery, photographs, collectibles, wine, and more. Prices range from \$200 to over \$80 million. Christie's has 85 offices in 43 countries and 14 salerooms around the world including in London, New York, Los Angeles, Paris, Geneva, Milan, Amsterdam, Tel Aviv, Dubai and Hong Kong. Most recently, Christie's has led the market with expanded initiatives in emerging and new markets such as Russia, China, India and the United Arab Emirates, with successful sales and exhibitions in Beijing, Mumbai and Dubai.*